

Kalendarium und Sprüche



Januar (Eismonat)

Tage		Katholisch	Protestantisch	Sonnen		Mond	
				Aufgang U. Min.	Unterg. U. Min.	Aufgang U. Min.	Unterg. U. Min.
Samstag	1	Neujahr Ch. B.	Neuj. Ch. B.	752	413	337	1225
Sonntag	2	n. Neujahr	n. N. A. u. S.	752	414	5 2	1 4
Montag	3	Genoveva	Enoch	752	415	620	159
Dienstag	4	Titus B.	Isabella	752	416	728	310
Mittwoch	5	Telesphor.	Simeon	752	417	820	434
Donnerstag	6	Heilige 3 Könige	Ersch. Christi	752	418	857	6 2
Freitag	7	Valentin	Isidor	752	420	925	728
Samstag	8	Severinus	Erhard	751	421	945	849
Sonntag	9	1 Ep. Julian	1 Ep. Mart.	751	422	10 4	10 7
Montag	10	Paul Eins.	Paul Eins.	751	423	1021	1120
Dienstag	11	Hyginus	Mathilde	750	424	1037	Früh
Mittwoch	12	Ernestus	Reinhold	750	426	1055	032
Donnerstag	13	Hilarius	Hilarius	750	427	1116	143
Freitag	14	Felix	Felix	749	428	1141	252
Samstag	15	Maurus	Maurus	749	429	1212	359
Sonntag	16	2 Ep. Markus	2 Ep. Markus	748	430	1251	5 1
Montag	17	Anton Eins.	Anton Eins.	747	432	140	558
Dienstag	18	Priska	Priska	747	433	238	644
Mittwoch	19	Kanutus	Sara	746	435	343	721
Donnerstag	20	Fab. u. Seb.	Fab. u. Seb.	745	436	451	751
Freitag	21	Agnes J.	Agnes	744	438	6 2	815
Samstag	22	Vinzenz	Vinzenz	743	439	711	833
Sonntag	23	3 Ep. Maria V.	3 Ep. Emer.	742	441	820	851
Montag	24	Timotheus	Timotheus	741	442	931	9 7
Dienstag	25	Pauli Bekenntn.	Pauli Bek.	740	444	1044	921
Mittwoch	26	Polykarpus	Polykarpus	739	446	1159	940
Donnerstag	27	Joh. Chryf.	Joh. Chryf.	738	447	Früh	959
Freitag	28	Karl der Große	Karl d. Große	737	449	117	1025
Samstag	29	Franz Sal.	Valerius	735	450	238	1057
Sonntag	30	4 Ep. Martina	4 Ep. Adelg.	734	452	358	1143
Montag	31	Petrus N.	Virgilius	733	454	5 9	1244

Jüdischer Kalender. 5676.

3. Januar: 27. Fasten; 6. Januar: 1. Schebat, Rosch-Chodesch; 7. Januar: 2. Tekefah; 13. Januar: 8. Fasten; 17. Januar: 12. Fasten; 20. Januar: 15. Baumfest; 27. Januar: 22. Fasten.

Bemerkungen:

Es gibt kaum etwas, wobei man sich einer lächerlichen Selbsttäuschung überläßt, als beim Lesen; denn so sehr man gewöhnlich der Belehrung halber zu lesen vorgibt, so wenig wird wirklich mit Nutzen gelesen. Die meisten Leser, die eine ganze Anzahl von Büchern beinahe zur selben Zeit durchblättern, und wenn sie sich schon auf eines beschränken, in Hast und Ungeduld bis zur letzten Seite jagen, müssen eine merkwürdige geistige Verdauungskraft besitzen. Dieses unfolide Lesen begünstigt aber eine ebenso vage Art zu denken, und führt zu einer unfruchtbaren Ermüdung der Phantasie, während das Festhalten einer zusammenhängenden Gedankenfolge die wertvollsten Resultate hervorbringen könnte.

Addison.

Von allem Geschriebenen liebe ich nur, was einer mit seinem Blute schreibt.

Nietzsche.

Die Lesefähigkeit nimmt mit der Zunahme der Lesekundigkeit ab. Alle Lesenden befolgen in unsern Tagen Bacons Rat: einige Bücher zu kosten und andere zu verschlingen; aber wenige achten seiner Meinung, gewisse Bücher langsam zu verzehren und diese gut zu verdauen. Einen guten Leser, einen solchen, der jahrelang mit einem Schriftsteller, von einem Buche lebt, findet man heutzutage selten, kaum im entlegensten Landstädtchen.

Ellen Key.

Wir haben ein Buch, das unverdient großen Ruf erhalten hat: Knigge, Aber den Umgang mit Menschen; wer gibt uns ein klassisches Buch über einen gleich wichtigen Gegenstand, über den Umgang mit Büchern?

K. J. Weber.

Februar (Hornung)

Tage	Katholisch	Protestantisch	Sonnen-		Mondes-	
			Aufgang U. Min.	Unterg. U. Min.	Aufgang U. Min.	Unterg. U. Min.
Dienstag	1 Ignaz M.	Brigitta	732	455	6 6	2 1
Mittwoch	2 Maria L.	Maria Rein.	730	457	650	326
Donnerstag	3 Blas. B.	Blasius	729	459	722	453
Freitag	4 Veronika	Veronika	727	5 0	747	619
Samstag	5 Agatha	Agatha	726	5 2	8 0	742
Sonntag	6 5 Ep. Dorothea	5 Ep. Dor.	725	5 3	825	857
Montag	7 Romuald	Richard	723	5 5	841	1012
Dienstag	8 Joh. v. N.	Salomon	721	5 7	9 0	1125
Mittwoch	9 Apollonia	Apollonia	720	5 8	920	Früh
Donnerstag	10 Scholast.	Gabriel	718	510	943	037
Freitag	11 Desiderius	Euphrosine	717	512	1012	147
Samstag	12 Eulalia	Eulalia	716	513	1048	252
Sonntag	13 6 Ep. Katharin.	6 Ep. Kastor	714	514	1133	351
Montag	14 Valentin	Valentin	713	516	1228	440
Dienstag	15 Faustinus	Faustinus	711	517	129	521
Mittwoch	16 Juliana	Juliana	7 9	519	237	552
Donnerstag	17 Konstantia	Konstantia	7 8	521	348	618
Freitag	18 Flavian	Susanna	7 6	522	458	639
Samstag	19 Konradus	Sabinus	7 4	524	610	658
Sonntag	20 Sept. Eleuther.	Sept. Euch.	7 2	526	721	714
Montag	21 Eleonora	Eleonora	7 0	527	833	730
Dienstag	22 Petri Stuhlfeier	Petri Stuhl.	658	529	948	747
Mittwoch	23 Romana	Severinus	657	530	11 6	8 6
Donnerstag	24 Schalttag	Schalttag	655	532	Früh	830
Freitag	25 Matthias	Matthias	653	534	026	859
Samstag	26 Walpurga	Viktor	651	535	145	939
Sonntag	27 Sex. Alexander	Sex. Gotth.	649	537	256	1033
Montag	28 Leander	Leander	647	539	358	1141
Dienstag	29 Romanus	Romanus	645	540	445	1

Jüdischer Kalender. 5676.

4. Februar: 30. Nesch-Chodesch; 5. Februar: 1. Adar, Nesch-Chodesch; 10. Februar: 6. Fasten;
11. Februar: 7. Geburt u. Tod Moses; 18. Februar: 14. Kl. Dürim; 19. Februar: 15. Kl. Sch. Dürim.

Bemerkungen:

Die meisten Bücher, die heute geschrieben werden, haben das Ansehen, als ob sie an einem Tage mit Hilfe von andern Büchern zustande gebracht wären, die der Verfasser am Abend vorher gelesen hat.

Chamfort.

Die Jugend mag viel lesen, verträgt auch viel. Zumal in den Jahren zwischen zwölf und achtzehn verschlingt sie unglaubliche Mengen. Diese grobe erste Nahrung des werdenden Geistes baut ihn massiv auf. Es sind die ungeprüften verborgenen Grundlagen, ein ununterscheidbares Gemisch von allerhand Beschaffenheit. Vieles wird spurlos wieder ausgeschieden, manches stört noch spät, das meiste stützt bloß, längst unkenntlich geworden. Das Schönste ist, vom glühenden Abenteuer der ersten bezwingenden Lektüre des Gewaltigen abgesehen, das Wiederlesen, das Zurückkehren, Wiederfinden, Sich-selbst-bestätigen und -vertiefen von Eindrücken, das oft fast magische Erkennen des scheinbar Vertrauten. Und das Traurigste ist das von Liebetem, Sehnetem Enttäuscht-werden. Wenn sich der gehütete, aber lange nicht befehene Schatz als Moder erweist. Auch Lesen lernt man. Freilich nicht, solange man zur „Zerstreuung“ liest. Denn wahres Lesen ist Sammlung.

Richard Schaukal.

Mit vierundzwanzig Bleisoldaten
Verrichtet mancher Heldentaten.

Aus den eingesendeten Sprüchen für
das Deutsche Buchhändlerhaus.

Wenn ich lese, will ich mich sammeln und
nicht, wie jener Sultan von Indien, durch
abgerufte Märchen hingehalten sein.

Goethe.

März (Lenzmonat)

Tage		Katholisch	Protestantisch	Sonnen		Mond	
				Aufgang U. Min.	Unterg. U. Min.	Aufgang U. Min.	Unterg. U. Min.
Mittwoch	1	Albinus	Albinus	6 43	5 42	5 20	2 25
Donnerstag	2	Simplicius	Simplicius	6 41	5 43	5 47	3 50
Freitag	3	Kunigunde	Kunigunde	6 39	5 45	6 9	5 11
Samstag	4	Kasimir	Adrian	6 37	5 47	6 27	6 30
Sonntag	5	Quinq. Eusebius	Estom. Fr.	6 35	5 48	6 45	7 47
Montag	6	Friedrich	Fridolin	6 33	5 50	7 3	9 2
Dienstag	7	Fastnacht, Th.	Fastn., Fel.	6 31	5 51	7 22	10 16
Mittwoch	8	Ascherm., J. v. G.	Ascherm., Ph.	6 29	5 53	7 45	11 28
Donnerstag	9	Franziska	Prudentius	6 28	5 54	8 12	Früh
Freitag	10	40 Märtyrer	Alexander	6 26	5 55	8 46	0 37
Samstag	11	Heraclius	Rosina	6 24	5 57	9 27	1 39
Sonntag	12	1 Invoc. Gregor	1 Invoc. Gr.	6 22	5 58	10 19	2 33
Montag	13	Rosina	Ernst	6 20	6 0	11 17	3 6
Dienstag	14	Mathilde	Zacharias	6 18	6 1	12 23	3 52
Mittwoch	15	Quat., Longin.	Christoph	6 16	6 3	1 31	4 20
Donnerstag	16	Heribert	Cyriacus	6 13	6 4	2 41	4 42
Freitag	17	Gertrude	Gertrude	6 11	6 6	3 53	5 3
Samstag	18	Eduard	Anselm	6 9	6 7	5 4	5 19
Sonntag	19	2 Rem. Jos. N.	2 Rem. J. N.	6 7	6 9	6 17	5 36
Montag	20	Nicetas	Ruprecht	6 5	6 10	7 32	5 53
Dienstag	21	Benedikt	Benedikt	6 3	6 12	8 52	6 12
Mittwoch	22	Octavian	Kasimir	6 1	6 13	10 12	6 34
Donnerstag	23	Viktorin	Eberhard	5 59	6 15	11 33	7 2
Freitag	24	Sabriel E.	Sabriel E.	5 57	6 16	Früh	7 40
Samstag	25	Maria Verk.	Mar. Verk.	5 54	6 18	0 47	8 30
Sonntag	26	3 Oculi E.	3 Oculi Em.	5 52	6 19	1 52	9 33
Montag	27	Rupert	Hubert	5 50	6 21	2 43	10 48
Dienstag	28	Suntram	Malchus	5 48	6 22	3 20	12 9
Mittwoch	29	Mittf., Cyrillus	Mittf., Eust.	5 47	6 23	3 49	1 31
Donnerstag	30	Quirinus	Quido	5 45	6 24	4 12	2 52
Freitag	31	Amos Pr.	Amos Pr.	5 43	6 26	4 32	4 9

Jüdischer Kalender. 5676.

5. März: 30. Kosch-Chodesch; 6. März: 1. Weadar, Kosch-Chodesch; 16. März: 11. Fasten,
Ester; 19. März: 14. Purim; 20. März: 15. Schuscham Purim.

Bemerkungen:

Das Lob des Buches kann nie ausgefungen werden. Alle Jahrhunderte, alle großen Geister vereinigen sich zu seinem Preis. Unendliche Lebensströme gehen von ihm aus, Bereicherungen, Befruchtungen des Daseins. Wenn es zu allen Zeitaltern Gehirne gegeben hat und gibt, die sich mit Buchwissen vollstopfen, das sie nicht verdauen, was gilt das gegenüber dem ungeheuren Segen, den die Welt der Bücher fort und fort stiftet. Das edle Buch ist über alles erhaben. Der feurige Liebhaber des guten, edlen Buches aber sei uns in der Seele wert. Und selbst der trockenste Sammler und der Bibliomane übt noch ein bewahrendes und erhaltendes Amt. Auch der Büchernarr in Sebastian Brants Narrenschiff wirkt Sutes: Versteh' ich gleich drin wenig Wort', so halt ich sie doch hoch in Ehren, sagt er, es darf sie keine Flieg' versehren. Der Geistesfunke kann nie wieder erlöschen, so lang es Bücher gibt. Das teuerste und wertvollste unserer Seele erben wir, wie wir es von den verschollenen Jahrhunderten erhalten, damit in die Zukunft fort; es ist das Brot des Lebens, was so ein Mann dem andern, ein Geschlecht dem andern zureicht.

Kehlen (Dr. Julius Zeitler).

Bei Büchern erhole ich mich von Menschen
— bei Menschen von Büchern.

Hans Feigl.

Viel Büchermachens ist kein Ende.

Prediger Salomo.

Vorsatz. — Kein Buch mehr lesen, das zu gleicher Zeit geboren und (mit Tinte) getauft wurde.

Nietzsche. Der Wanderer und sein Schatten. 1879.

April (Ostermonat)

Tage	Katholisch	Protestantisch	Sonne		Mond	
			Aufgang U. Min.	Unterg. U. Min.	Aufgang U. Min.	Unterg. U. Min.
Samstag	1 Hugo	Theodor	541	627	449	525
Sonntag	2 4 Lät. F.	4 Lät. Amal.	539	629	5 7	640
Montag	3 Richard	Darius	537	630	526	754
Dienstag	4 Isidor	Ambrosius	535	632	547	9 7
Mittwoch	5 Vinzenz	Hoseas	532	633	612	1019
Donnerstag	6 Sixtus	Trenäus	530	635	643	1124
Freitag	7 Hermann	Hegeſippus	528	636	722	Früh
Samstag	8 Dionysius	Apollonia	526	638	810	022
Sonntag	9 5 Jud. Maria	5 Jud. Dem.	524	639	9 7	110
Montag	10 Ezechiel	Daniel	522	641	10 9	149
Dienstag	11 Leo P.	Leo P.	520	642	1115	220
Mittwoch	12 Julius	Julius	518	644	1224	244
Donnerstag	13 Hermeneg.	Justinus	516	645	134	3 5
Freitag	14 7 Schm. M.	Tiburtius	514	646	244	323
Samstag	15 Anastasia	Olympia	512	648	357	341
Sonntag	16 6 Palmf. T.	6 Palmf. Ch.	510	649	511	357
Montag	17 Rudolf	Rudolf	5 8	651	629	416
Dienstag	18 Apollonia	Flavian	5 6	652	751	436
Mittwoch	19 Kreszentia	Werner	5 4	654	914	5 2
Donnerstag	20 Gründonn., S.	Gründ., S.	5 3	655	1033	538
Freitag	21 Karfreitag, A.	Karfreit., A.	5 1	657	1144	625
Samstag	22 Karſamst., S. K.	Karſ., S. K.	459	658	Früh	725
Sonntag	23 Osterſonntag	Osterſonntag	457	7 0	039	839
Montag	24 Ostermontag	Ostermontag	455	7 1	121	959
Dienstag	25 Markus	Markus	453	7 3	152	1120
Mittwoch	26 Kletus Pr.	Kletus Pr.	451	7 4	217	1220
Donnerstag	27 Peregrinus	Anaſtaſius	450	7 6	238	157
Freitag	28 Vitalis	Vitalis	448	7 7	266	312
Samstag	29 Peter M.	Sibylla	447	7 8	313	425
Sonntag	30 1 Quaf. Kathar.	1 Quaf. Eut.	445	7 9	331	538

Jüdiſcher Kalender. 5676.

4. April: 1. Niſan, Koſch-Chodeſch; 7. April: 4. Teſuſah; 17. April: 14. Vorabend des Paſſahfeſtes; 18. April: 15. 1. Tag, Paſſahfeſt; 19. April: 16. 2. Tag, Paſſahfeſt; 20.—23. April: 17.—20. Halbfieſtstage; 24. April: 21. 7. Tag, Paſſahfeſt; 25. April: 22. 8. Tag, Paſſahfeſt.

Bemerkungen:

Gescheite Leute sind immer das beste Konversationslexikon. Goethe.

Die Journalistik hat nicht, wie sie wähnt, Macht über das Urtheil, sondern bloß über die Aufmerksamkeit des Publikums; daher ihr einziger Gewaltstreich im Schweigen besteht. Hingegen muß jedem Schriftsteller von Verdienst ihr Tadel ebenso willkommen sein, wie ihr Lob; es ist ganz eins.

Schopenhauer.

Durch Bücher und Wehr
Will ich mehren mein Ehr.

Deutsches Stammbuch Lübeck 1617.

Kalte Bücher. — Der gute Denker rechnet auf Leser, welche das Glück nachempfinden, das im guten Denken liegt: so daß ein Buch, welches sich kalt und nüchtern ausnimmt, durch die rechten Augen gesehen, vom Sonnenscheine der geistigen Heiterkeit umspielt und als ein reeller Seelentrost erscheinen kann.

Nietsche. Vermischte Meinungen und Sprüche. 1877/79.

Vergessen wir nicht, daß der heilige Franz von Sales zur Imitatio Christi bemerkte: „Ich habe Ruhe gesucht überall und habe sie am Ende gefunden in einem engen Winkel bei einem kleinen Buche.“ Glücklich ist, wem ein kleines gutes Buch gelingt.

Joubert.

Von den jedermann bekannten Büchern muß man nur die allerbesten lesen.

Lichtenberg.

Verschlingt du gierig Blatt um Blatt,
Denk an die Raupe: sie wird satt,
Und hofft dann, daß sie spinne
Und neue Form gewinne.

Aus den eingesendeten Sprüchen für
das Deutsche Buchhändlerhaus.

M a i (W o n n e m o n a t)

Tage		Katholisch	Protestantisch	Sonnens		Mondes	
				Aufgang U. Min.	Unterg. U. Min.	Aufgang U. Min.	Unterg. U. Min.
Montag	1	Phil. u. Jak.	Phil. u. Jak.	444	711	350	651
Dienstag	2	Athanasius	Siegmund	442	712	414	8 2
Mittwoch	3	Kreuz-Erfindung	Kreuz-Erf.	440	713	443	9 10
Donnerstag	4	Florian	Florian	439	715	519	10 11
Freitag	5	Pius V.	Sotthard	437	716	6 4	11 3
Samstag	6	Joh. v. d. Pf.	Dietrich	435	718	657	11 46
Sonntag	7	2 Mis. Stanisl.	2 Mis. Gottf.	434	719	757	Früh
Montag	8	Michael B.	Stanislaus	432	720	9 3	0 18
Dienstag	9	Gregor N.	Hjob	431	722	10 9	0 45
Mittwoch	10	Schf. d. h. J.	Viktorin	429	723	11 17	1 8
Donnerstag	11	Sangolph	Adalbert	428	725	12 25	1 27
Freitag	12	Pankratius	Pankratius	426	726	135	1 43
Samstag	13	Servatius	Servatius	425	727	247	2 0
Sonntag	14	3 Jub. Bonifat.	3 Jub. Bon.	424	729	4 3	2 17
Montag	15	Sophie	Sophie	422	730	5 23	2 37
Dienstag	16	Joh. v. Nep.	Veregrin	421	731	6 46	3 1
Mittwoch	17	Paschalis	Forpetus	420	733	8 10	3 32
Donnerstag	18	Venantius	Liborius	418	734	9 25	4 14
Freitag	19	Cölestin	Potentiana	417	735	10 30	5 10
Samstag	20	Bernhard	Anastafius	416	736	11 18	6 22
Sonntag	21	4 Cant. Felix	4 Cant. Pud.	416	737	11 54	7 43
Montag	22	Julia	Helene	415	738	Früh	9 6
Dienstag	23	Desiderius	Desiderius	414	739	0 21	10 29
Mittwoch	24	Johanna	Susanna	413	740	0 43	11 47
Donnerstag	25	Urbanus	Urban	412	742	1 1	1 3
Freitag	26	Philipp Neri	Beda	411	743	1 19	2 16
Samstag	27	Johann P.	Lucian	410	744	1 37	3 28
Sonntag	28	5 Rog. Wilhelm	5 Rog. Wilh.	4 9	745	1 56	4 40
Montag	29	Maximinian	Maximinian	4 8	746	2 18	5 51
Dienstag	30	Ferdinand	Ferdinand	4 8	747	2 45	6 59
Mittwoch	31	Angela	Petronella	4 7	748	3 18	8 2

Jüdischer Kalender. 5676.

3. Mai: 30. Rosch-Chodesch; 4. Mai: 1. Issar, Rosch-Chodesch; 8. Mai: 5. Fasten; 11. Mai:
8. Fasten; 15. Mai: 12. Fasten; 21. Mai: 18. Schillerfest.

Bemerkungen:

Das Buch fast zum Menschen geworden. — Jeden Schriftsteller überrascht es von neuem, wie das Buch, sobald es sich von ihm losgelöst hat, ein eigenes Leben für sich weiterlebt; es ist ihm zuzumute, als wäre der eine Teil eines Insektes losgetrennt und ginge nun seinen eigenen Weg weiter. Vielleicht vergiftet er es fast ganz, vielleicht erhebt er sich über die darin niedergelegten Ansichten, vielleicht selbst versteht er es nicht mehr und hat jene Schwingen verloren, auf denen er damals flog, als er jenes Buch ausfann: währenddem sucht es sich seine Leser, entzündet Leben, beglückt, erschreckt, erzeugt neue Werke, wird die Seele von Vorsätzen und Handlungen — kurz: es lebt wie ein mit Geist und Seele ausgestattetes Wesen und ist doch kein Mensch. — Das glücklichste Los hat der Autor gezogen, welcher als alter Mann sagen kann, daß alles, was von Leben zeugenden, Kräftigenden, Erhebenden, aufklärenden Gedanken und Gefühlen in ihm war, in seinen Schriften noch fortlebe, und daß er selber nur noch die graue Asche bedeute, während das Feuer überallhin gerettet und weitergetragen sei. — Erwägt man nun gar, daß jede Handlung eines Menschen, nicht nur ein Buch, auf irgendeine Art Anlaß zu andern Handlungen, Entschlüssen, Gedanken wird, daß alles, was geschieht, unlösbar fest sich mit allem, was geschehen wird, verknüpft, so erkennt man die wirkliche Unsterblichkeit, die es gibt, die der Bewegung: was einmal bewegt hat, ist in dem Gesamtverbande alles Seienden, wie in einem Bernstein ein Insekt, eingeschlossen und verewigt.

Nietsche. Menschliches, Allzumenschliches I. 1876/78.

Juni (Brachmonat)

Tage		Katholisch	Protestantisch	Sonnens		Mondes	
				Aufgang U. Min.	Unterg. U. Min.	Aufgang U. Min.	Unterg. U. Min.
Donnerstag	1	Christi Hf. S.	Christi H. N.	4 6	7 49	3 59	8 57
Freitag	2	Erasmus	Ephraim	4 5	7 50	4 50	9 42
Samstag	3	Klotildis	Erasmus	4 5	7 51	5 48	10 19
Sonntag	4	6 Ex. Quirinus	6 Ex. Karp.	4 4	7 52	6 42	10 48
Montag	5	Bonifazius	Bonifazius	4 3	7 53	7 58	11 11
Dienstag	6	Norbert	Benignus	4 3	7 53	9 5	11 30
Mittwoch	7	Lukretia	Lukretia	4 2	7 54	10 12	11 48
Donnerstag	8	Medardus	Medardus	4 2	7 55	11 20	Früh
Freitag	9	Prim. u. Fel.	Prim. u. Fel.	4 2	7 56	12 20	0 5
Samstag	10	Margareta	Onuphrius	4 1	7 56	1 41	0 20
Sonntag	11	Pfingstsonntag	Pfingstsonnt.	4 1	7 57	2 56	0 39
Montag	12	Pfingstmontag	Pfingstmont.	4 1	7 58	4 16	1 0
Dienstag	13	Anton v. P.	Tobias	4 1	7 58	5 39	1 26
Mittwoch	14	Quat., Johann	Antonia	4 1	7 59	6 59	2 3
Donnerstag	15	Vitus	Vitus	4 0	7 59	8 12	2 52
Freitag	16	Benno B.	Justina	4 0	8 0	9 8	3 57
Samstag	17	Adolf	Volmar	4 0	8 0	9 50	5 16
Sonntag	18	1 Dreif. Servaf.	Trin. Serv.	4 0	8 0	10 20	6 43
Montag	19	Juliana F.	Silverius	4 1	8 1	10 46	8 9
Dienstag	20	Silverius	Silas	4 1	8 1	11 6	9 31
Mittwoch	21	Alois v. S.	Albanus	4 1	8 2	11 25	10 50
Donnerstag	22	Fronleichnam	Achatius	4 1	8 2	11 42	12 5
Freitag	23	Edeltrud	Basilius	4 1	8 2	Früh	1 19
Samstag	24	Johann.d.Täufer	Joh. d. Täufer	4 2	8 2	0 1	2 31
Sonntag	25	2 Prosper	1 Tr. Eulog.	4 2	8 2	0 22	3 42
Montag	26	Vigilius	Jeremias	4 2	8 2	0 48	4 51
Dienstag	27	Ladislaus K.	Philippine	4 3	8 2	1 19	5 56
Mittwoch	28	Leo II. P.	Leo u. Jos.	4 3	8 2	1 57	6 53
Donnerstag	29	Peter und Paul	Peter u. Paul	4 4	8 2	2 45	7 41
Freitag	30	Herz Jesus.	Pauli Sed.	4 4	8 2	3 41	8 20

Jüdischer Kalender. 5676.

2. Juni: 1. Sivan Rosch-Chodesch; 6. Juni: 5. Vorabend des Wochenfestes; 7. Juni: 6. 1. Tag des Wochenfestes; 8. Juni: 7. 2. Feft.

Bemerkungen:

Beurteile nicht ein Buch, wenn du nur einzelne Stellen daraus gelesen hast und bete nicht das Lob und den Tadel unwissender, boshafter und feiler Rezensenten nach. Bei der Menge unnützer Schriften tut man übrigens wohl, ebenso vorsichtig im Umgange mit Büchern als mit Menschen zu sein. Um nicht zuviel Zeit mit Lesung unnützen Papiers zu verschwenden, das heißt: um nicht von Schwägern mit die Zeit verderben zu lassen, suche ich auch von dieser Seite nicht neue Bekanntschaften zu machen, bis der allgemeine Ruf mich auf ein gutes oder besonders originelles Buch aufmerksam macht. Ich bin mit einem kleinen Zirkel alter, guter Freunde zufrieden, die ich oft, und immer mit neuem Vergnügen, schriftlich mit mir reden lasse.

Adolf Freih. v. Knigge.

Dreißigtausend Bücher säklich!

Freilich, meins war unentbehrlich.

Aus den eingesendeten Sprüchen für das Deutsche Buchhändlerhaus.

Ein Buch kann so ärgerlich nicht seyn, so wird ein christlicher Mensch etwas Gutes daraus lernen können. Stimmelshausen.

Auch den Gegensatz zu schmecken wissen. — Um ein Werk der Vergangenheit so zu genießen, wie es seine Zeitgenossen empfanden, muß man den damals herrschenden Geschmack, gegen den es sich abhob, auf der Zunge haben.

Nietzsche. Der Wanderer und sein Schatten. 1879.

Niemals schenke ich dir meine

Bücher, Freund Pontilian.

Und warum? Mein Freund, denn dann schenkst du mir gewiß auch deine.

Marcus Valerius Martialis.

Juli (Heumonat)

Tage	Katholisch	Protestantisch	Sonnens		Mondes	
			Aufgang U. Min.	Unterg. U. Min.	Aufgang U. Min.	Unterg. U. Min.
Samstag	1 Theobald	Theobald	4 5	8 2	443	852
Sonntag	2 Maria Heims.	2 Tr. Mar. H.	4 6	8 1	548	916
Montag	3 Heliodor	Kornelius	4 7	8 1	655	936
Dienstag	4 Udalrich	Udalrich	4 7	8 1	8 3	954
Mittwoch	5 Cyrill u. Method.	Charlotte	4 8	8 0	910	1010
Donnerstag	6 Isaias Pr.	Soar	4 9	8 0	1016	1026
Freitag	7 Willibald	Willibald	4 9	759	1127	1042
Samstag	8 Kilian	Kilian	410	759	1238	11 1
Sonntag	9 4 Anatolia	3 Tr. Louise	411	758	154	1125
Montag	10 Amalia	7 Brüder	412	758	313	1156
Dienstag	11 Pius I., P.	Pius	413	757	433	Früh
Mittwoch	12 Hermag. u. Fort.	Heinrich	414	756	549	036
Donnerstag	13 Margareta	Margareta	415	756	652	132
Freitag	14 Bonaventura	Bonavent.	416	755	742	245
Samstag	15 Apostel-Teil.	Apostel-Teil.	417	754	819	4 9
Sonntag	16 5 Maria B.	4 Tr. Ruth	418	753	847	538
Montag	17 Alexius	Alexius	419	752	910	7 5
Dienstag	18 Friedrich	Maternus	420	751	929	828
Mittwoch	19 Aurelia	Rufina	421	751	947	947
Donnerstag	20 Elias Pr.	Elias	422	750	10 7	11 4
Freitag	21 Praxedes	Pauline	423	749	1027	1218
Samstag	22 Maria Magdal.	Magdalena	424	748	1051	132
Sonntag	23 6 Apollinaris	5 Tr. Apoll.	425	747	1120	242
Montag	24 Christine	Christine	426	746	1156	349
Dienstag	25 Jakob Ap.	Jakob Ap.	428	745	Früh	449
Mittwoch	26 Anna	Anna	429	744	041	539
Donnerstag	27 Pantaleon	Martha	430	742	135	621
Freitag	28 Viktor P.	Pantaleon	432	741	235	654
Samstag	29 Martha J.	Beatrix	433	740	340	721
Sonntag	30 7 Abdon u. S.	6 Tr. Abdon	434	738	447	743
Montag	31 Ignaz v. L.	Ernestine	435	737	534	8 2

Jüdischer Kalender. 5676.

1. Juli: 30. Rosch-Chodesch; 2. Juli: 1. Thamus, Rosch-Chodesch; 7. Juli: 6. Tetusab; 18. Juli:
17. Fasten, Tempel-Verderbung; 31. Juli: 1. Ab, Rosch-Chodesch.

Bemerkungen:

Wer dem Buche dient, der dient dem Geiste,
Wer dem Geiste dient, der dient der Welt.
Wildenbruch.

Einer, der mitten unter so vielen tausend
Büchern gähnt und dem die Einbände und
Titel an seinen Büchern am besten gefallen.
Seneca.

Schlechte Schriftsteller notwendig.
— Es wird immer schlechte Schriftsteller
geben müssen, denn sie entsprechen dem
Geschmack der unentwickelten, unreifen
Altersklassen; diese haben so gut ihr Be-
dürfnis wie die reifen. Wäre das mensch-
liche Leben länger, so würde die Zahl der
reifgewordenen Individuen überwiegend
oder mindestens gleichgroß mit der der
unreifen sein; so aber sterben bei weitem
die Meisten zu jung, das heißt, es gibt
immer viel mehr Intellekte mit schlechtem
Geschmack. Diese begehren überdies mit
der größeren Hefigkeit der Jugend nach
Befriedigung ihres Bedürfnisses: und sie
erzwingen sich schlechte Autoren.

Nietzsche. Menschliches, Allzu-
menschliches I. 1876/78.

Mancher Mensch lebt hundert Jahr,
Mancher Baum an tausend gar,
Manches Büchlein immerdar.

Aus den eingesendeten Sprüchen für
das Deutsche Buchhändlerhaus.

Leser, wie gefall' ich dir?

Leser, wie gefälltst du mir? Logau.

Unbekümmert, spöttisch, gewalttätig — so
will uns die Weisheit: sie ist ein Weib
und liebt immer nur einen Kriegsmann.

Nietzsche.

Man kann ein Buch mit Vergnügen lesen
und den Verfasser nicht ausstehen mögen.
Swift.

August (Erntemonat)

Tage	Katholisch	Protestantisch	Sonnen		Mond	
			Aufgang U. Min.	Unterg. U. Min.	Aufgang U. Min.	Unterg. U. Min.
Dienstag	1 Petri Kettenfeier	Petri Kettf.	437	736	7 1	818
Mittwoch	2 Portiunkula	Sustav	438	734	8 8	834
Donnerstag	3 Stephan E.	August	439	733	917	850
Freitag	4 Dominikus	Dominikus	441	731	1026	9 8
Samstag	5 Maria Schnee	Oswald	442	730	1139	930
Sonntag	6 8 Verk. Jesu	7 Tr. Sixtus	443	728	1255	956
Montag	7 Kajetan	Donatus	445	726	213	1030
Dienstag	8 Cyriakus	Cyriakus	446	725	329	1118
Mittwoch	9 Romanus	Roland	448	723	436	Früh
Donnerstag	10 Laurentius	Laurentius	449	722	531	020
Freitag	11 Susanna	Hermann	450	720	613	137
Samstag	12 Klara	Klara	452	718	644	3 4
Sonntag	13 9 Kassian	8 Tr. Kass.	453	716	710	431
Montag	14 Eusebius	Eusebius	455	715	731	557
Dienstag	15 Maria Himmelf.	Mar. Himf.	456	713	751	721
Mittwoch	16 Roch. Joach.	Rochus	457	711	810	841
Donnerstag	17 Bertram	Bertram	458	7 9	831	958
Freitag	18 Helene	Agapetus	459	7 8	854	1114
Samstag	19 Ludw. v. T.	Sebald	5 1	7 6	921	1227
Sonntag	20 10 Stephan K.	9 Tr. Bernh.	5 2	7 5	955	137
Montag	21 Johanna	Adolf	5 3	7 3	1037	240
Dienstag	22 Timotheus	Timotheus	5 5	7 1	1128	335
Mittwoch	23 Philipp B.	Zachäus	5 6	659	Früh	421
Donnerstag	24 Bartholomäus	Bartholom.	5 8	657	026	456
Freitag	25 Ludwig K.	Ludwig	5 9	655	130	525
Samstag	26 Zephyrin	Zephyrin	510	653	236	548
Sonntag	27 11 Josef Cal.	10 Tr. Sebh.	512	651	344	6 7
Montag	28 Augustin	Augustin	513	649	451	625
Dienstag	29 Joh. Enth.	Joh. Enth.	515	647	559	642
Mittwoch	30 Rosa v. L.	Rebeka	516	645	7 8	658
Donnerstag	31 Raimund	Paulinus	518	643	817	716

Jüdischer Kalender. 5676.

8. August: 9. Fasten, Tempelzerstörung; 14. August: 15. Freudentag; 29. August: 30. Rosch-Chodesch; 30. August: 1. Elul, Rosch-Chodesch.

Bemerkungen:

Es geht uns mit Büchern, wie mit neuen Bekanntschaften. Die erste Zeit sind wir hochvergnügt, wenn wir im allgemeinen Übereinstimmung finden, wenn wir uns an irgendeiner Hauptseite unserer Existenz freundlich berührt fühlen; bei näherer Bekanntschaft treten alsdann erst die Differenzen hervor und da ist dann die Hauptseite eines vernünftigen Betragens, daß man nicht, wie etwa in der Jugend geschieht, sogleich zurückschauere, sondern daß man gerade das Übereinstimmende recht fest halte und sich über die Differenzen vollkommen aufkläre, ohne sich deshalb vereinigen zu wollen. **Goethe.**

Von Büchern nimm das Gute, Alte,
Ob mit, ob ohne Bügelsalte.

Aus den eingesendeten Sprüchen für
das Deutsche Buchhändlerhaus.

Man hat schon lange den Ausdruck „Klassische Dichter“ in unserer Sprache eingeführt; ich wundere mich, daß man nicht auch den Ausdruck „Klassische Leser“ eingeführt hat. **Bernhard Delbrück (1800).**

Seltene Feste. — Kernige Siedrängtheit, Ruhe und Reife — wo du diese Eigenschaften bei einem Autor findest, da mache Halt und feiere ein langes Fest mitten in der Wüste: es wird dir lange nicht wieder so wohl werden.

Niehsche. Der Wanderer und
sein Schatten. 1879.

Die Welt ist wie ein Buch, ein jeder eine
Letter:

Die Länder sind der Band, die Zeiten sind
die Blätter. **Logau.**

Tinte, die erst zu leuchten anfängt, wenn das
rechte Auge auf die Schrift fällt. **Hebbel.**

September (Herbstmonat)

Tage	Katholisch	Protestantisch	Sonnen-		Mondes-	
			Aufgang U. Min.	Unterg. U. Min.	Aufgang U. Min.	Unterg. U. Min.
Freitag	1 Ägidius	Ägidius	519	641	929	735
Samstag	2 Stephan K.	Abfalon	520	639	1044	8 0
Sonntag	3 12 Seraphine	11 Tr. Man.	522	637	12 0	832
Montag	4 Rosalia	Rosalia	523	635	115	914
Dienstag	5 Laurentius	Herkules	525	633	224	10 9
Mittwoch	6 Magnus	Magnus	526	631	321	1118
Donnerstag	7 Regina	Regina	528	629	4 7	Früh
Freitag	8 Maria Seb.	Maria Seb.	529	627	442	037
Samstag	9 Sorganius	Sorganius	530	624	510	2 2
Sonntag	10 13 Nikol. v. I.	12 Tr. Jod.	532	622	533	328
Montag	11 Prot. u. S.	Protus	533	620	553	451
Dienstag	12 Maria Namensf.	Syrus	534	618	613	612
Mittwoch	13 Maternus	Maternus	535	617	633	732
Donnerstag	14 Kreuz-Erhöhg.	†-Erhöhung	536	615	655	819
Freitag	15 Nikomedes	Nikomedes	538	613	722	10 6
Samstag	16 Ludmilla	Euphemia	539	611	754	1119
Sonntag	17 14 Hildegard	13 T. Lamb.	541	6 8	833	1227
Montag	18 Thomas v. D.	Titus	542	6 6	921	126
Dienstag	19 Januaris	Sidonia	543	6 4	1017	215
Mittwoch	20 Qu., Eust.	Fausta	545	6 2	1118	255
Donnerstag	21 Matth. Ev.	Matth. Ev.	546	6 0	Früh	327
Freitag	22 Mauritius	Moriz	548	558	023	351
Samstag	23 Thekla J.	Thekla	549	556	131	412
Sonntag	24 15 Rupertus	14 Tr. Serb.	551	554	238	431
Montag	25 Kleophas	Kleophas	552	551	346	447
Dienstag	26 Cyprian	Cyprian	554	549	455	5 4
Mittwoch	27 Kosm. u. D.	Adolf	555	547	6 5	521
Donnerstag	28 Wenzel K.	Wenzel K.	556	545	717	542
Freitag	29 Michael Erz.	Michael E.	558	543	832	6 5
Samstag	30 Hieronymus	Hieronymus	559	541	949	632

Jüdischer Kalender. 5676. 5677.

24. September: 26. Selschot; 27. September: 29. Vorabend des Neujahrs; 28. September:
1. Tischi 5677, 1. Tag des Neujahrs, Rosch-Chodesch; 29. September: 2. Tag des Neujahrs,
Rosch-Chodesch.

Bemerkungen:

Verbotene Bücher. — Nie etwas lesen, was jene arroganten Vielwisser und Wirtsköpfe schreiben, welche die abscheulichste Unart, die der logischen Paradoxie haben: sie wenden die logischen Formen gerade dort an, wo alles im Grunde frech improvisiert und in die Luft gebaut ist. („Also“ soll bei ihnen heißen: „Du Esel von Leser, für dich gibt es dies „also“ nicht — wohl aber für mich.“ Worauf die Antwort lautet: „Du Esel von Schreiber, wozu schreibst du denn?“)

Nietzsche. Der Wanderer und sein Schatten. 1879.

L'imprimerie est l'artillerie de la pensée.
(Die Buchdruckerkunst ist die Artillerie des Geistes.) Antoine Rivarol.

Wie gelehrt wäre nicht mancher, wenn er alles das wüßte, was in seinen eigenen Büchern steht! Schopenhauer.

Wir können (vermöge der Bücher) mit Sokrates Dialoge führen, mit Karneades zweifeln, mit Epikur der Ruhe pflegen, mit den Stoikern die menschliche Natur besiegen, mit den Zynikern über sie hinausgehen... Des Weisen Lebenszeit dehnt sich weithin. Seneca.

Ich bin Aufseher von Bücherschätzen und möchte nicht gerne der Hund sein, der das Heu bewacht: ob ich schon freilich auch nicht der Stallknecht sein mag, der jedem hungrigen Pferde das Heu in die Raufe trägt. Lessing.

Der Erfolg vieler Bücher entspringt dem Rapport zwischen der Mittelmäßigkeit der Gedanken des Verfassers und der Mittelmäßigkeit der Gedanken des Publikums.

Chamfort.

O k t o b e r (W e i n m o n a t)

Tage	Katholisch	Protestantisch	Sonnens		Mondes	
			Aufgang U. Min.	Unterg. U. Min.	Aufgang U. Min.	Unterg. U. Min.
Sonntag	1 16 Remigius	15 Tr. Ben.	6 1	539	11 5	714
Montag	2 Schuzengel-Fest	Leodegar	6 2	537	12 16	8 4
Dienstag	3 Kandidus	Kandidus	6 4	534	1 16	9 9
Mittwoch	4 Franz Ser.	Franz Ser.	6 5	532	2 5	10 24
Donnerstag	5 Placidus	Fides	6 7	530	2 42	11 45
Freitag	6 Bruno	Friederike	6 8	528	3 12	Früh
Samstag	7 Rosenkranzfest	Amalia	6 9	527	3 36	1 7
Sonntag	8 17 Brigitta	16 Tr. Pelag	6 10	525	3 56	2 28
Montag	9 Dionysius	Dionysius	6 12	523	4 16	4 48
Dienstag	10 Franz B.	Sereon	6 13	521	4 36	5 6
Mittwoch	11 Nikasius	Burkhard	6 15	519	4 57	6 24
Donnerstag	12 Maximilian	Maximilian	6 16	517	5 22	7 42
Freitag	13 Koloman	Eduard	6 18	515	5 51	8 57
Samstag	14 Kallistus	Kallistus	6 19	513	6 28	10 8
Sonntag	15 18 Theresia	17 Tr. Hedw.	6 21	511	7 13	11 12
Montag	16 Gallus Abt	Gallus	6 22	5 9	8 7	12 6
Dienstag	17 Hedwig	Florentina	6 24	5 7	9 6	12 50
Mittwoch	18 Lukas Ev.	Lukas Ev.	6 25	5 5	10 11	1 25
Donnerstag	19 Petrus v. Alc.	Ferdinand	6 27	5 3	11 17	1 52
Freitag	20 Felician	Wendelin	6 28	5 1	Früh	2 15
Samstag	21 Ursula	Ursula	6 30	4 59	0 23	2 35
Sonntag	22 19 Kordula	18 Tr. Kord.	6 31	4 58	1 30	2 52
Montag	23 Joh. Capistr.	Severinus	6 33	4 56	2 38	3 9
Dienstag	24 Raph. Erz.	Salome	6 35	4 54	3 48	3 26
Mittwoch	25 Chrysanth.	Wilhelmine	6 36	4 52	4 59	3 46
Donnerstag	26 Amandus	Evaristus	6 38	4 50	6 13	4 8
Freitag	27 Frumentus	Sabina	6 39	4 48	7 31	4 36
Samstag	28 Simon u. Juda	Sim. u. Jud.	6 41	4 47	8 49	5 12
Sonntag	29 20 Narzissus	19 Tr. Narz.	6 42	4 45	10 4	6 1
Montag	30 Klaudius	Klaudius	6 44	4 43	11 9	7 2
Dienstag	31 Wolfgang	Reform.-F.	6 45	4 41	12 3	8 15

Jüdischer Kalender. 5677.

1. Okt.: 4. Fasten, Gedalsab; 6. Okt.: 9. V. d. Vers.-T.; 7. Okt.: 10. Vers.-T.; 11. Okt.: 14. V. d. Laubh.-F.; 12., 13. Okt.: 15., 16. u. 2. T. d. Laubh.-F.; 14.—17. Okt.: 17.—20. Halb.-T.; 18. Okt.: 21. Palmenf.; 19. Okt.: 22. Laubh.-Ende; 20. Okt.: 23. Sehegesst.; 27. Okt.: 30. R.-Ch.; 28. Okt.: 1. Marcheshwan, R.-Ch.

Bemerkungen:

Die meisten Bücher sind ein treuer Ausdruck der Fähigkeiten und Neigungen, mit denen man gelesen hat und lesen kann.

Joh. Georg Hamann.

Drakonisches Gesetz gegen Schriftsteller. — Man sollte einen Schriftsteller als einen Missetäter ansehen, der in den seltensten Fällen Freisprechung oder Begnadigung verdient: das wäre ein Mittel gegen das Überhandnehmen der Bücher.

Nietzsche. Menschliches, Allzumenschliches. 1876/78.

Wenn jemand ein Buch von der Mitte aus zu lesen anfängt und Lust hat, fortzulesen, soll man ihn ruhig dabei lassen. Es ist fraglich, ob er noch ebensoviel Lust hätte, wenn man ihn nötigte, von vorne anzufangen.

Samuel Johnson.

Der Tor liest im Buche und versteht es ganz und gar nicht; der mittelmäßige Kopf meint stets, alles verstanden zu haben; hingegen versteht der eminente Kopf nicht immer alles: er empfindet als unklar, was unklar ist, und als klar, was wirklich klar ist; der geistreiche Kopf endlich sucht Dunkelheiten, wo gar keine sind, und will nicht verstehen, was doch ganz verständlich ist.

La Bruyère.

Schlechte Bücher. — Das Buch soll nach Feder, Tinte und Schreibtisch verlangen: aber gewöhnlich verlangen Feder, Tinte und Schreibtisch nach dem Buche. Deshalb ist es jetzt so wenig mit Büchern.

Nietzsche. Der Wanderer und sein Schatten. 1879.

Man liest manches Buch mit einem Gefühl, als ob man dem Verfasser ein Almosen erteilte.

Hebbel.

November (Wintermonat)

Tage	Katholisch	Protestantisch	Sonnens-		Mondes-	
			Aufgang U. Min.	Unterg. U. Min.	Aufgang U. Min.	Unterg. U. Min.
Mittwoch	1 Aller Heiligen	Aller Heilig.	646	440	1243	934
Donnerstag	2 Aller Seelen Just.	Aller Seelen	648	439	115	1055
Freitag	3 Hubert	Sottlieb	649	437	139	Früh
Samstag	4 Karl Borr.	Emmerich	651	436	2 1	016
Sonntag	5 21 Emmerich	20 Tr. Bl.	653	434	220	134
Montag	6 Leonhard	Erdmann	654	433	239	250
Dienstag	7 Engelbert	Malachias	656	431	3 0	4 6
Mittwoch	8 Sottfried	Severus	657	430	322	522
Donnerstag	9 Theodor	Theodor	659	428	350	636
Freitag	10 Andreas Ap.	Probus	7 1	427	424	749
Samstag	11 Martin B.	Martin	7 2	426	5 6	856
Sonntag	12 22 Kunibert	21 Tr. Jon.	7 4	424	556	955
Montag	13 Stanislaus	Briccius	7 5	423	654	1044
Dienstag	14 Venerand	Levinus	7 7	422	757	1122
Mittwoch	15 Leopold M.	Leopold M.	7 9	420	9 3	1152
Donnerstag	16 Othmar Abt	Othmar	710	419	10 9	1217
Freitag	17 Gregor Th.	Hugo	712	418	1114	1237
Samstag	18 Odo Abt	Selasius	713	417	Früh	1256
Sonntag	19 23 Elisabeth	22 Tr. Elis.	715	416	021	112
Montag	20 Felix v. V.	Edmund	716	415	128	129
Dienstag	21 Maria Opf.	Maria Opf.	718	414	237	148
Mittwoch	22 Cäcilia	Cäcilia	719	413	350	2 8
Donnerstag	23 Klemens	Klemens	721	412	5 6	233
Freitag	24 Joh. v. K.	Emilie	722	411	625	3 6
Samstag	25 Katharina	Katharina	723	410	743	350
Sonntag	26 24 Konrad	23 Tr. Konr.	725	4 9	855	447
Montag	27 Virgilius	Sünther	726	4 9	954	6 0
Dienstag	28 Sosthenes	Rufus	728	4 8	1041	720
Mittwoch	29 Saturnin.	Walter	729	4 7	1116	842
Donnerstag	30 Andreas Ap.	Andreas Ap.	730	4 7	1143	10 5

Jüdischer Kalender. 5677.

6. November: 10. Fasten; 9. November: 13. Fasten; 13. November: 17. Fasten;
26. November: 1. Kislev, Rosch-Chodesch.

Bemerkungen:

Wozu unzählige Bücher und Bibliotheken, deren Besitzer sein ganzes Leben lang kaum die Titelverzeichnisse durchliest? . . . Das ist wissenschaftlicher Prunk, ja, nicht einmal wissenschaftlicher, da er jene Bücherei nicht der Wissenschaft zuliebe, sondern zur Schau-
stellung zusammengebracht hat . . . Die Bücher sind nur Zierden der Speisesäle bei vielen, die nicht einmal so viel wissen wie manche Sklaven. Seneca.

Bücher und Bauten
Lassen manches verlauten.
Deutsches Buchhändlerhaus.

Unübersetzbar. — Es ist weder das Beste noch das Schlechteste an einem Buche, was an ihm unübersetzbar ist.

Nietzsche. Menschliches, All-
menschliches I. 1876/78.

Es bleibt noch eine große Entdeckung in der Literatur zu machen, nämlich Schriftsteller nach der Quantität zu bezahlen, die sie nicht schreiben. Carlyle.

Was wir sammeln, was wir speichern,
Mag's die Erben noch bereichern.
R. Dehmel.

Wert ehrlicher Bücher. — Ehrliche Bücher machen den Leser ehrlich, wenigstens indem sie seinen Haß und Widerwillen herauslocken, welchen die verschmigte Klugheit sonst am besten zu verstecken weiß. Segen ein Buch aber läßt man sich gehen, wenn man sich auch noch so sehr gegen Menschen zurückhält

Nietzsche. Vermischte Meinungen
und Sprüche. 1877/79.

Das Wort des Menschen ist das dauerhafteste Material. Schopenhauer.

Dezember (Christmonat)

Tage	Katholisch	Protestantisch	Sonnen		Mondes	
			Aufgang U. Min.	Unterg. U. Min.	Aufgang U. Min.	Unterg. U. Min.
Freitag	1 Eligius	Longinus	731	4 6	12 6	11 24
Samstag	2 Bibiana	Aurelia	732	4 6	12 25	Früh
Sonntag	3 1 Adv. Fr. Kav.	1 Adv. Kass.	733	4 6	12 45	0 41
Montag	4 Barbara	Barbara	734	4 5	1 5	1 56
Dienstag	5 Sabbas Abt.	Abigail	736	4 5	1 26	3 10
Mittwoch	6 Nikolaus	Nikolaus	737	4 5	1 52	4 24
Donnerstag	7 Ambros	Agathon	738	4 4	2 23	5 35
Freitag	8 Maria Empf.	Mar. Empf.	739	4 4	3 1	6 44
Samstag	9 Leokadia	Joachim	740	4 4	3 48	7 45
Sonntag	10 2 Adv. Judith	2 Adv. Jud.	741	4 4	4 44	8 37
Montag	11 Damafus	Damafus	742	4 4	5 45	9 19
Dienstag	12 Maxentius	Epimachus	743	4 4	6 50	9 53
Mittwoch	13 Lucia	Lucia	744	4 4	7 56	10 19
Donnerstag	14 Spiridion	Nikastus	745	4 4	9 1	10 41
Freitag	15 Calian	Ignaz	745	4 4	10 7	11 0
Samstag	16 Adelheid	Ananias	746	4 4	11 12	11 16
Sonntag	17 3 Adv. Lazarus	3 Adv. Laz.	747	4 5	Früh	11 33
Montag	18 Gratianus	Wunibald	748	4 5	0 20	11 50
Dienstag	19 Nemesius	Abraham	748	4 5	1 29	12 9
Mittwoch	20 Qu., Liberatus	Amon	749	4 6	2 41	12 31
Donnerstag	21 Thomas A.	Thomas	749	4 6	3 57	1 0
Freitag	22 Demetrius	Beata	750	4 6	5 15	1 37
Samstag	23 Viktoria	Dagobert	750	4 7	6 31	2 28
Sonntag	24 4 Adv. A. u. E.	4 Adv. A. E.	751	4 8	7 37	3 33
Montag	25 Christfest	Weihn.-Fest	751	4 8	8 32	4 52
Dienstag	26 Stephan M.	Stephan	752	4 9	9 13	6 18
Mittwoch	27 Johann Ev.	Johann Ev.	752	4 10	9 45	7 44
Donnerstag	28 Unsch. Kind.	Unsch. Kind.	752	4 10	10 10	9 7
Freitag	29 Thomas B.	Jonathan	752	4 11	10 31	10 28
Samstag	30 David K.	David K.	752	4 12	10 51	11 45
Sonntag	31 n. W. Sylvester	n. W. Sottl.	752	4 13	11 10	Früh

Jüdischer Kalender. 5677.

5. Dez.: 10. Stütgebete um Regen; 19. Dez.: 24. Lichtanzd.; 20. Dez.: 25. Tempelweih; 25. Dez.:
30. Kosch=Chodesch; 26. Dez.: 1. Tebeth, Kosch=Chodesch; 27. Dez.: Ende der Tempelweih.

Bemerkungen:

Ihr verachtet die Bücher, da euer Leben doch nur eitlen Ehrgeiz, der Jagd nach Vergnügen und dem Trachten nach Bequemlichkeit gewidmet ist, aber ihr vergeßt, daß die ganze Welt, allein die Wilden ausgenommen, durch Bücher beherrscht wird. Ganz Afrika bis zur äthiopischen Wüste und bis zum Niger gehorcht dem Koran, nachdem es sich früher dem Evangelium gebeugt hatte. China wird von den Moralschriften des Confucius und ein großer Teil Indiens durch die Veden regiert. Jahrhunderte lang galten in Persien die Bücher des Zoroaster.

Voltaire.

Allen ist die Zeit verderblich,
Sie erhalten sich allein!
Jede Zeile soll unsterblich,
Ewig, wie die Liebe sein.

Goethe, W.-ö. Divan.

„Ein Buch will Weile haben.“ — Jedes gute Buch schmeckt hart, wenn es erscheint: es hat den Fehler der Neuheit. Zudem schadet ihm sein lebender Autor, falls er bekannt ist und manches von ihm verlautet: denn alle Welt pflegt den Autor und sein Werk zu verwechseln. Was in diesem an Geist, Süße und Goldglanz ist, muß sich erst mit den Jahren entwickeln, unter der Pflege wachsender, dann alter, zuletzt überlieferter Verehrung. Manche Stunde muß darüber hinauslaufen, manche Spinne ihr Netz daran gewoben haben. Gute Leser machen ein Buch immer besser und gute Segner klären es ab.

Nietzsche. Vermischte Meinungen
und Sprüche. 1877/79.

Das Buch, die tote Person, hat vor der lebendigen große Vorzüge voraus.

Ihering.

<p>Die erste Tabelle</p>	<p>Die zweite Tabelle</p>
<p>Die dritte Tabelle</p>	<p>Die vierte Tabelle</p>
<p>Die fünfte Tabelle</p>	<p>Die sechste Tabelle</p>
<p>Die siebte Tabelle</p>	<p>Die achte Tabelle</p>
<p>Die neunte Tabelle</p>	<p>Die zehnte Tabelle</p>
<p>Die elfte Tabelle</p>	<p>Die zwölfte Tabelle</p>
<p>Die dreizehnte Tabelle</p>	<p>Die vierzehnte Tabelle</p>
<p>Die fünfzehnte Tabelle</p>	<p>Die sechzehnte Tabelle</p>
<p>Die siebzehnte Tabelle</p>	<p>Die achtzehnte Tabelle</p>
<p>Die neunzehnte Tabelle</p>	<p>Die zwanzigste Tabelle</p>
<p>Die einundzwanzigste Tabelle</p>	<p>Die zweiundzwanzigste Tabelle</p>
<p>Die dreiundzwanzigste Tabelle</p>	<p>Die vierundzwanzigste Tabelle</p>
<p>Die fünfundzwanzigste Tabelle</p>	<p>Die sechsundzwanzigste Tabelle</p>
<p>Die siebenundzwanzigste Tabelle</p>	<p>Die achtundzwanzigste Tabelle</p>
<p>Die neunundzwanzigste Tabelle</p>	<p>Die dreiundzwanzigste Tabelle</p>
<p>Die vierundzwanzigste Tabelle</p>	<p>Die fünfundzwanzigste Tabelle</p>
<p>Die fünfundzwanzigste Tabelle</p>	<p>Die sechsundzwanzigste Tabelle</p>
<p>Die sechsundzwanzigste Tabelle</p>	<p>Die siebenundzwanzigste Tabelle</p>
<p>Die siebenundzwanzigste Tabelle</p>	<p>Die achtundzwanzigste Tabelle</p>
<p>Die achtundzwanzigste Tabelle</p>	<p>Die neunundzwanzigste Tabelle</p>
<p>Die neunundzwanzigste Tabelle</p>	<p>Die dreiundzwanzigste Tabelle</p>
<p>Die dreiundzwanzigste Tabelle</p>	<p>Die fünfundzwanzigste Tabelle</p>